

Leitfaden BE Ausbildung 2021

Einleitung

Um einen Zug zu bilden (PKW mit Anhänger) müssen bestimmte Faktoren beachtet werden.

Die zulässige Gesamtmasse beider Fahrzeuge darf 3,5 Tonnen nicht übersteigen.

Anhänger bis 750 KG dürfen immer gezogen werden, auch wenn die Gesamtmasse von 3,5 Tonnen überschritten wird.

Ist der Anhänger jedoch schwerer, gilt die Gesamtmasse von 3,5 Tonnen.

Hat der Besitzer der Klasse B (früher die Klasse 3) vor dem 01.01.1999 seinen Führerschein erworben, darf er bis 7,5 Tonnen Gesamtmasse fahren (obwohl nur am PKW ausgebildet) und Züge bis zu

12 Tonnen (samt Anhänger bis zu 3 Achsen (Eintragung Schlüsselzahl 79))

Verbinden

Die Übung beginnt mit dem Heranfahren des PKW an den Anhänger

Beide Fenster müssen geöffnet sein und das Radio ausgeschaltet um Zurufe zu hören und damit auch reagieren zu können.

Der Fahrlehrer oder Beifahrer soll immer als Sicherungsposten fungieren

(die Anweisung kommt vom Fahrschüler/Fahrer an den Fahrlehrer/Beifahrer)

und sich so platzieren das der Fahrer ihn immer im Sichtfeld der Spiegel hat.

Der Sicherungsposten stellt sich neben den Anhänger und nicht zwischen zurücksetzendem Fahrzeug und Anhänger und geht auch n i e

Rückwärts um seine Position zu verändern.

Der PKW fährt genau mit der Anhängerkupplung über die Kupplungsklaue

und es dürfen die letzten 2 Meter auch per Handzeichen eingewiesen werden.

Dann mit dem Stützrad die Kupplungsklaue auf die Anhängerkupplung führen.

Am Sicherungsstift der Kupplungsklaue muss die grüne Markierung zu sehen sein.

Um eine zusätzliche Sicherheit ob der Anhänger richtig auf der Anhängerkupplung sitzt, kann ich das Stützrad hochdrehen und schauen ob der PKW leicht mit angehoben wird oder den Anhänger an der Deichsel anheben.

Auch achte ich auf die Verschleißmarkierung an der Kupplungsklaue,

es muss die grüne Markierung gut zu sehen sein, ansonsten ist die Kupplungsklaue verschlissen und muss erneuert werden.

Abreißseil durch die Öse an der Anhängerkupplung / um die Anhängerkupplung führen und die elektrische Steckverbindung herstellen und dann werden die Unterlegkeile entfernt und die Feststellbremse des Anhängers gelöst.

Danach beginnt die Abfahrtskontrolle:

Der Fahrschüler überprüft alle Lichter (Begrenzungsleuchten beachten)

Bremslichter, Blinker links und rechts sowie die Warnblinkanlage, Kennzeichenbeleuchtung, Nebelschlussleuchte, Rückfahrscheinwerfer. Die Anweisungen kommen laut und deutlich an den Fahrlehrer. Auch hier streng darauf achten, dass der Fahrschüler/Beifahrer nicht über die Anhängerdeichsel steigt (Unfallgefahr).

Danach erfolgt eine Sichtprüfung der Bremsanlage auf Beschädigung.

Auf äußerliche Beschädigungen achten und ob das Bremsgestänge bei angezogener Handbremse starrer ist als bei gelöster Handbremse.

Dann erfolgt eine Bremsprobe:

Gegen die angezogene Handbremse anfahren

Und bei geringer Geschwindigkeit eine Schlagbremsung durchführen und dass auflaufen des Anhängers spüren.

Danach überprüfen wir den Aufbau auf Beschädigung und ob auf dem Dach des Anhängers sich Eis oder Schnee befindet und/oder Äste.

Spritzschutz der Reifen überprüfen, den Luftdruck der Reifen und ob die gesetzliche Mindest Profiltiefe von 1,6 mm auf 75% der Bestandsfläche unterschritten wurde. Empfohlen wird aber ganz klar 4,0 mm.

Auf Beschädigung der Reifen und Felgen achten.

Des Weiteren wird die Ladung überprüft, ob Sie formschlüssig beladen ist, schwere Ladung mittig auf die Achse platzieren und mit Spanngurten in

Längs und Querrichtung sichern. Gegeben falls auf Anti Rutschmatte zurückgreifen. Bei offene Anhänger Ladung mit Plane oder Netze sichern.

Beim Schließen der Tür darauf achten, dass diese fest verschlossen ist

Und in der oberen und unteren Führung richtig sitzt.

Tempo 100 Regelung

Auch wenn der Anhänger eine Plakette für Tempo 100 hat, gibt es weitere Voraussetzungen um dieses Tempo auch fahren zu dürfen.

Sind die Reifen älter als 6 Jahre darf der Anhänger nur Tempo 80 fahren.

Zusätzlich ist auf den Eintrag im Fahrzeugschein des Anhängers zu achten

welches Leergewicht das Zugfahrzeug haben muss um mit diesen Anhänger Tempo 100 zu fahren.

Ist dieses Leergewicht am Zugfahrzeug nicht erreicht, darf mit dem Zug auch nur Tempo 80 gefahren werden.

Stützlast:

Die Stützlast beschreibt das maximale Gewicht, das von oben auf die Anhängerkupplung wirken darf. Für sie darf weder die angegebene zulässige Stützlast für die Anhängerkupplung und die Zugeinrichtung des Zugfahrzeugs noch die des Herstellers selbst überschritten werden

Die Stützlast ist das Gewicht, welches auf die Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs drückt. Meist beträgt die maximale Stützlast der Anhängerkupplung zwischen 70 und 90 Kilogramm. Die maximale Stützlast beim Anhänger finden Sie auf dem Typenschild vorne rechts an Aufbau oder Rahmen.

Minimale Stützlast

Die minimale Stützlast für Anhänger ist in § 44 Abs. 3 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) festgelegt: Die Stützlast darf nicht weniger als vier Prozent des Anhänger-Gesamtgewichts betragen. Die gesetzliche Vorgabe betrifft einachsige Anhänger und zweiachsige Anhänger, bei denen der Abstand zwischen beiden Achsen weniger als einen Meter beträgt.

Stützlast berechnen:

Tatsächliches Gesamtgewicht des Anhängers (in Kilogramm) $\times$ 0,04 = minimale Stützlast

Beispiel: Um einen Anhänger mit 1.500 Kilogramm tatsächlichem Gesamtgewicht zu ziehen, braucht das Fahrzeug eine Anhängerkupplung mit einer Mindeststützlast von 60 Kilogramm. Die Stützlast erhöhen Sie bei Bedarf mit zusätzlichen Gewichten. So stellen Sie sicher, dass Sie die minimale Stützlast zum Beispiel bei einer Leerfahrt nicht unterschreiten.

Maximale Stützlast

Die maximale Stützlast der Pkw-Anhängerkupplung gibt der Autohersteller vor. Der Höchstwert liegt meist zwischen 70 und 90 Kilogramm, bei Geländewagen und SUVs kann er höher sein.

Damit Ihr Pkw mit Anhänger stabil fährt, sollten Sie die zulässige Stützlast bis zum Maximum ausnutzen. So reduziert sich das Risiko, dass Ihr Gespann auf der Straße ins Schlingern gerät. Je höher die Stützlast, desto geringer die Pendelanfälligkeit und desto höher die Fahrsicherheit.